

NÜRNBERGER Euroland

A

Jahresbericht

30. Juni 2024

Allianz Global Investors GmbH

Inhalt

NÜRNBERGER Euroland A.....	1
Tätigkeitsbericht.....	1
Entwicklung von Fondsvermögen und Anteilwert im 3-Jahresvergleich.....	3
Vermögensübersicht zum 30.06.2024.....	4
Vermögensaufstellung zum 30.06.2024.....	5
Während des Berichtszeitraumes abgeschlossene Geschäfte, soweit sie nicht mehr in der Vermögensaufstellung erscheinen:.....	8
Ertrags- und Aufwandsrechnung.....	9
Entwicklung des Sondervermögens 2023/2024.....	10
Verwendung der Erträge des Sondervermögens.....	11
Anhang.....	12
Anteilklassen.....	12
VERMERK DES UNABHÄNGIGEN ABSCHLUSSPRÜFERS.....	21
Weitere Informationen (nicht durch das Testat erfasst).....	24
Unterverwahrung (nicht durch das Testat erfasst).....	25
Ihre Partner.....	28
Hinweis für Anleger in der Republik Österreich.....	29

NÜRNBERGER Euroland A

Tätigkeitsbericht

Der Fonds engagiert sich vorwiegend am Aktienmarkt des Euroraums. Anlageziel ist es, auf langfristige Sicht Kapitalwachstum zu erwirtschaften.

Im Berichtsjahr entfiel der größte Anteil des Portfolios auf der Branchenebene nach wie vor auf Finanzwerte, die im Vergleich zum Euro-Aktienmarkt übergewichtet waren. Kräftig ausgebaut wurden daneben das Engagement im anfänglich noch untergewichteten Industriesektor, sodass dieser am Berichtsstichtag deutlich überrepräsentiert war. An Gewicht gewann daneben die übergewichtete Position im Bereich Informationstechnologie (IT). Der zunächst noch starke Akzent auf Rohstofftiteln wurde merklich abgeschwächt. In nennenswertem Umfang vertreten blieben Firmen aus dem Bereich Zyklischer Konsum, ihr Anteil verharrte aber deutlich unter dem Marktniveau. Weiterhin ganz gemieden wurde das Immobiliensegment.

Aus der Einzeltitelauswahl ergab sich auf der Länderebene nach wie vor eine dominierende Position in französischen Unternehmen – ihr Anteil ging jedoch merklich zurück. Im Gegenzug stieg vor allem die Gewichtung deutscher und niederländischer Firmen spürbar. In der Euro-Peripherie bestanden zum Berichtsstichtag in verstärktem Umfang insbesondere Positionen in Italien. Die Liquiditätsquote des Portfolios ging per saldo zurück und lag zuletzt auf sehr niedrigem Niveau.

Mit seiner Anlagestruktur gewann der Fonds in einem Umfeld kräftig steigender Kurse am Euro-Aktienmarkt ebenfalls stark an Wert, schnitt aber etwas schwächer ab als sein Vergleichsindex. Zum Rückstand trug vor allem die Einzeltitelauswahl in den Segmenten Finanzen und IT bei. Dem standen nur in geringerem Umfang positive Beiträge aus anderen aktiven Positionierungen gegenüber, insbesondere aus der Untergewichtung des Bereichs Klassischer Konsum. Unter dem Strich überwogen die negativen Beiträge zum relativen Anlageergebnis.

Die Wertentwicklung wurde nach der BVI-Methode berechnet und betrug im Berichtszeitraum 10,30 %. Für den Vergleichsindex EURO STOXX Total Return Net (in EUR) betrug die Wertentwicklung im gleichen Zeitraum 11,46 %.

Der Konflikt zwischen Russland und Ukraine hat nicht nur politische Auswirkungen, sondern auch wirtschaftliche. Sowohl die verhängten Sanktionen gegen Russland als auch die weiteren geopolitischen Entwicklungen führten im Berichtszeitraum zu teurerer und knapperer Energie, höherer Inflation und Zinsen, sowie Problemen in den Lieferketten.

Diese Effekte spiegeln sich auch in den Kapitalmärkten wider, wo die Preise von Marktbewegungen beeinflusst werden. Die globale Wirtschaft und die Kapitalmärkte sind weiterhin mit hoher Unsicherheit konfrontiert.

Zur Quantifizierung der im Berichtsjahr realisierten Marktpreisrisiken berechnet die Gesellschaft die Schwankungsbreite (Volatilität) der Anteilswerte des Sondervermögens in diesem Zeitraum. Diese Größe wird mit der Schwankungsbreite eines globalen gemischten Aktien/Renten-Indexportfolios verglichen. Wenn das Sondervermögen eine im Vergleich zum Indexportfolio deutlich erhöhte Schwankungsbreite realisiert hat, wird das Marktpreisrisiko des Sondervermögens als „hoch“ eingestuft. Liegt die Schwankungsbreite des Sondervermögens nicht weit von der des Indexportfolios entfernt, wird das Risiko als „mittel“ klassifiziert. Im Falle einer im Vergleich zum Indexportfolio deutlich kleineren Volatilität des Sondervermögens wird das Marktpreisrisiko als „gering“ bewertet.

Das Sondervermögen NÜRNBERGER Euroland A hat im Berichtszeitraum ein hohes Marktpreisrisiko realisiert.

Die Beurteilung, ob Schwankungen einer Fremdwährung gegenüber der Basiswährung des Sondervermögens einen Einfluss auf den Wert des Sondervermögens haben, erfolgt auf Basis des Ausmaßes, mit dem das Sondervermögen im Berichtsjahr in Vermögenswerte in Fremdwährung investiert war, unter Berücksichtigung möglicher Absicherungsgeschäfte.

Das Sondervermögen NÜRNBERGER Euroland A war im Berichtszeitraum mit einem geringen Ausmaß in Vermögenswerte investiert, welche direkt bei Schwankungen der Fremdwährung gegenüber der Basiswährung des Sondervermögens wertmäßigen Schwankungen unterliegen.

Die Beurteilung der durch das Sondervermögen im Berichtsjahr eingegangenen Liquiditätsrisiken erfolgt unter Berücksichtigung des Anteils von Vermögenswerten, deren Veräußerbarkeit potenziell eingeschränkt sein kann oder ggf. nur unter Inkaufnahme eines Abschlags auf den Verkaufspreis möglich ist.

Das Sondervermögen NÜRNBERGER Euroland A hat im Berichtszeitraum ein sehr geringes Liquiditätsrisiko aufgewiesen.

Zur Quantifizierung der im Berichtsjahr eingegangenen Adressenausfallrisiken betrachtet die Gesellschaft den Anteil von ausfallgefährdeten Vermögenswerten und deren Ausfallpotenzial. Wenn das Sondervermögen im

Berichtsjahr mit einem deutlichen Anteil in ausfallgefährdeten Vermögenswerten mit hohem Ausfallpotenzial investiert war, wird das Adressenausfallrisiko des Sondervermögens als „hoch“ eingestuft. Lag der Anteil von ausfallgefährdeten Vermögenswerten in einem moderaten Bereich bzw. war deren Ausfallpotenzial als mittel zu bewerten, wird das Risiko als „mittel“ klassifiziert. War das Sondervermögen mit einem geringen Anteil in ausfallgefährdete Vermögenswerte investiert oder war deren Ausfallpotenzial nur als gering einzustufen, wird das Adressenausfallrisiko als „gering“ eingeschätzt.

Das Sondervermögen NÜRNBERGER Euroland A war im Berichtszeitraum mit einem geringen Anteil in ausfallgefährdete Vermögenswerte investiert.

Zur Bewertung der operationellen Risiken in den Prozessen der Gesellschaft führt die Gesellschaft in relevanten Prozessen, die auf Basis einer risikoorientierten Gesamtübersicht identifiziert werden, detaillierte Risikoüberprüfungen durch, identifiziert Schwachstellen und definiert Maßnahmen zu deren Behebung. Werden definierte Leistungen an externe Unternehmen übertragen, überwacht die Gesellschaft diese im Rahmen laufender Qualitätskontrollen und regelmäßiger Überprüfungen. Treten Ereignisse aus operationellen Risiken auf, werden diese unverzüglich nach Entdeckung korrigiert, erfasst, analysiert und Maßnahmen zur Vermeidung festgelegt. Sollte ein Ereignis aus operationellen Risiken das Sondervermögen betreffen, so werden relevante Verluste grundsätzlich durch die Gesellschaft ausgeglichen.

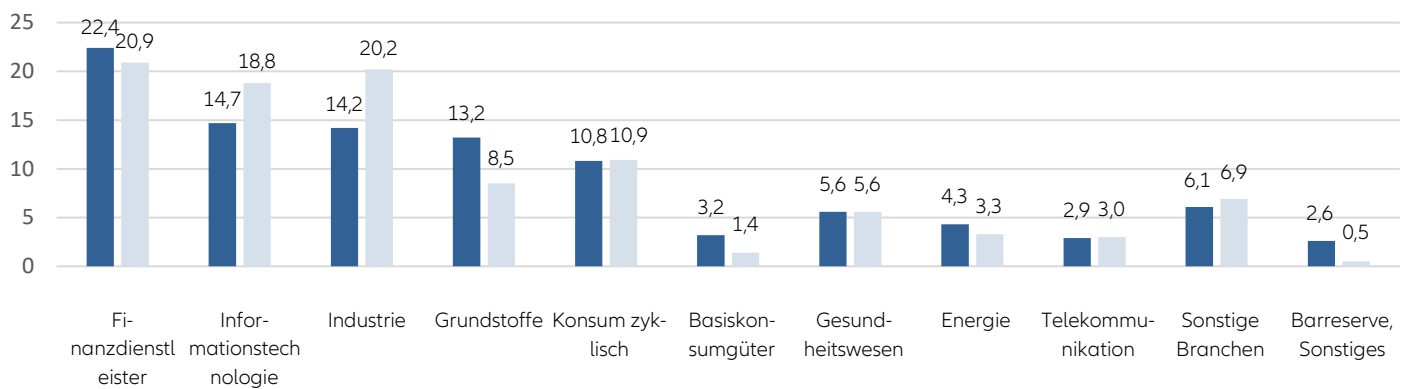
Das Sondervermögen NÜRNBERGER Euroland A war im Berichtszeitraum grundsätzlich operationellen Risiken in den Prozessen der Gesellschaft ausgesetzt, hat jedoch kein erhöhtes operationelles Risiko aufgewiesen.

Die wesentlichen Quellen des Veräußerungsergebnisses stellen sich im Berichtszeitraum wie folgt dar:

Die realisierten Gewinne resultieren im Wesentlichen aus der Veräußerung von Aktien.

Für die realisierten Verluste ist im Wesentlichen die Veräußerung von Aktien ursächlich.

Struktur des Fondsvermögens in %



■ zum Geschäftsjahresanfang ■ zum Geschäftsjahresende

Entwicklung von Fondsvermögen und Anteilwert im 3-Jahresvergleich

ISIN: DE0008471228/WKN: 847 122

		30.06.2024	30.06.2023	30.06.2022	30.06.2021
Fondsvermögen in Mio. EUR					
-Anteilklasse (EUR)	WKN: 847 122/ISIN: DE0008471228	252,9	243,8	209,9	268,2
Anteilwert in EUR					
-Anteilklasse (EUR)	WKN: 847 122/ISIN: DE0008471228	172,72	159,18	133,79	160,44

NÜRNBERGER Euroland A

Vermögensübersicht zum 30.06.2024

Gliederung nach Anlagenart - Land	Kurswert in EUR	% des Fondsvermögens *)
I. Vermögensgegenstände		
1. Aktien	251.474.891,94	99,44
Deutschland	51.308.630,20	20,27
Frankreich	122.530.536,33	48,45
Niederlande	40.960.502,78	16,22
Italien	13.165.750,86	5,20
Irland	6.564.866,44	2,59
Portugal	1.870.629,23	0,74
Spanien	6.536.879,03	2,59
Belgien	1.415.501,60	0,56
Finnland	4.774.195,47	1,89
Schweiz	2.347.400,00	0,93
2. Bankguthaben, Geldmarktpapiere, Geldmarkt- und geldmarktnahe Fonds	1.360.340,30	0,54
3. Sonstige Vermögensgegenstände	262.824,47	0,11
II. Verbindlichkeiten	-217.793,27	-0,09
III. Fondsvermögen	252.880.263,44	100,00

*) Durch Rundung der Prozentanteile bei der Berechnung können geringfügige Rundungsdifferenzen entstanden sein.

Gliederung nach Anlagenart - Währung	Kurswert in EUR	% des Fondsvermögens *)
I. Vermögensgegenstände		
1. Aktien	251.474.891,94	99,44
EUR	247.770.722,15	97,98
USD	3.704.169,79	1,46
2. Bankguthaben, Geldmarktpapiere, Geldmarkt- und geldmarktnahe Fonds	1.360.340,30	0,54
3. Sonstige Vermögensgegenstände	262.824,47	0,11
II. Verbindlichkeiten	-217.793,27	-0,09
III. Fondsvermögen	252.880.263,44	100,00

Vermögensaufstellung zum 30.06.2024

ISIN	Gattungsbezeichnung	Markt	Stück bzw. Anteile bzw. Währung	Bestand 30.06.2024	Käufe/ Zugänge im Berichtszeitraum	Verkäufe/ Abgänge	Kurs	Kurswert in EUR	% des Fondsver- mögens
Börsengehandelte Wertpapiere								251.474.891,94	99,44
Aktien								251.474.891,94	99,44
Deutschland								51.308.630,20	20,27
DE0008404005	Allianz SE vink.Namens-Aktien		STK	19.572	0	0	EUR 261,400	5.116.120,80	2,02
DE000DTR0CK8	Daimler Truck Holding AG Namens-Aktien		STK	40.000	40.000	0	EUR 37,410	1.496.400,00	0,59
DE0005557508	Deutsche Telekom AG Namens-Aktien		STK	249.383	0	0	EUR 23,510	5.862.994,33	2,32
DE0006231004	Infineon Technologies AG Namens-Aktien		STK	87.000	56.000	0	EUR 34,410	2.993.670,00	1,18
DE0007100000	Mercedes-Benz Group AG Namens-Aktien		STK	41.000	0	0	EUR 64,880	2.660.080,00	1,05
DE0006599905	Merck KGaA Inhaber-Aktien		STK	8.000	0	0	EUR 155,600	1.244.800,00	0,49
DE0008430026	Münchener Rückvers.-Ges. AG vink.Namens-Aktien		STK	18.907	0	0	EUR 469,400	8.874.945,80	3,51
DE0007037129	RWE AG Inhaber-Aktien		STK	85.000	85.000	0	EUR 32,230	2.739.550,00	1,08
DE0007164600	SAP SE Inhaber-Aktien		STK	53.969	0	0	EUR 187,980	10.145.092,62	4,01
DE0007236101	Siemens AG Namens-Aktien		STK	45.950	26.000	0	EUR 175,700	8.073.415,00	3,19
DE000SYM9999	Symrise AG Inhaber-Aktien		STK	18.219	0	12.000	EUR 115,350	2.101.561,65	0,83
Frankreich								122.530.536,33	48,45
FR0000120404	ACCOR S.A. Actions Port.		STK	20.000	20.000	0	EUR 38,370	767.400,00	0,30
FR0000120073	Air Liquide-SA Ét.Expl.P.G.Cl. Actions Port.		STK	43.046,3	3.913,3	23.000	EUR 162,620	7.000.189,31	2,77
FR0010313833	Arkema S.A. Actions au Porteur		STK	21.883	0	15.000	EUR 80,950	1.771.428,85	0,70
FR0000120628	AXA S.A. Actions au Porteur		STK	284.749	0	0	EUR 30,620	8.719.014,38	3,45
FR0000131104	BNP Paribas S.A. Actions Port.		STK	147.630	0	0	EUR 59,800	8.828.274,00	3,49
FR0006174348	Bureau Veritas SA Actions au Porteur		STK	119.251	0	0	EUR 25,880	3.086.215,88	1,22
FR0000125338	Capgemini SE Actions Port.		STK	29.828	0	0	EUR 186,200	5.553.973,60	2,20
FR001400AJ45	Cie Génle Éts Michelin SCpA Actions Nom.		STK	23.000	23.000	0	EUR 36,210	832.830,00	0,33
FR0000125007	Compagnie de Saint-Gobain S.A. Actions au Porteur		STK	76.707	0	0	EUR 73,280	5.621.088,96	2,22
FR0014003TT8	Dassault Systemes SE Actions Port.		STK	113.702	0	0	EUR 35,090	3.989.803,18	1,58
FR0010908533	Edenred SE Actions Port.		STK	63.267	0	20.000	EUR 39,690	2.511.067,23	0,99
FR0000121667	EssilorLuxottica S.A. Actions Port.		STK	26.634	571	0	EUR 203,100	5.409.365,40	2,14
FR0000052292	Hermes International S.C.A. Actions au Porteur		STK	2.584	0	0	EUR 2.146,000	5.545.264,00	2,19
FR0010307819	Legrand S.A. Actions au Porteur		STK	25.651	0	25.000	EUR 93,880	2.408.115,88	0,95
FR0000120321	L'Oréal S.A. Actions Port.		STK	3.100	0	0	EUR 409,300	1.268.830,00	0,50
FR0000121014	LVMH Moët Henn. L. Vuitton SE Action Port.(C.R.)		STK	15.842	0	0	EUR 710,400	11.254.156,80	4,45
FR0000120693	Pernod Ricard S.A. Actions Port.(C.R.)		STK	17.919	0	14.000	EUR 127,350	2.281.984,65	0,90
FR0000073272	Safran Actions Port.		STK	17.200	17.200	0	EUR 196,550	3.380.660,00	1,34
FR0000120578	Sanofi S.A. Actions Port.		STK	82.495	0	0	EUR 90,060	7.429.499,70	2,94
FR0000121972	Schneider Electric SE Actions Port.		STK	55.284	0	0	EUR 225,950	12.491.419,80	4,94
FR0000130809	Société Générale S.A. Actions Port.		STK	40.000	40.000	0	EUR 22,260	890.400,00	0,35
FR0000051807	Téléperformance SE Actions Port.		STK	2.579	0	6.500	EUR 100,550	259.318,45	0,10
FR0000120271	TotalEnergies SE Actions au Porteur		STK	121.750	0	0	EUR 62,470	7.605.722,50	3,01
FR0000124141	Veolia Environnement S.A. Actions au Porteur		STK	205.588	0	0	EUR 27,920	5.740.016,96	2,27
FR0000125486	VINCI S.A. Actions Port.		STK	80.127	0	0	EUR 98,400	7.884.496,80	3,12
Niederlande								40.960.502,78	16,22
NL0000235190	Airbus SE Aandelen aan toonder		STK	29.000	29.000	0	EUR 130,420	3.782.180,00	1,50
NL0010273215	ASML Holding N.V. Aandelen op naam		STK	20.526	0	0	EUR 969,400	19.897.904,40	7,88
NL0012866412	BE Semiconductor Inds N.V. Aandelen op Naam		STK	5.500	5.500	0	EUR 156,700	861.850,00	0,34
NL0011821202	ING Groep N.V. Aandelen op naam		STK	365.024	0	0	EUR 16,068	5.865.205,63	2,32
NL0013654783	Prosus N.V. Reg.Shares		STK	70.388	70.388	0	EUR 33,440	2.353.774,72	0,93
NL00150001G9	Stellantis N.V. Aandelen op naam		STK	229.018	0	0	EUR 18,510	4.239.123,18	1,68
NL0000226223	STMicroelectronics N.V. Aandelen aan toonder		STK	108.313	0	0	EUR 36,565	3.960.464,85	1,57
Italien								13.165.750,86	5,20
IT0000062072	Assicurazioni Generali S.p.A. Azioni nom.		STK	138.711	0	118.500	EUR 23,540	3.265.256,94	1,29
IT0003128367	ENEL S.p.A. Azioni nom.		STK	350.000	350.000	0	EUR 6,510	2.278.500,00	0,90

Die Fußnotenerklärungen befinden sich am Ende der Tabelle.

Vermögensaufstellung zum 30.06.2024

ISIN	Gattungsbezeichnung	Markt	Stück bzw. Anteile bzw. Währung	Bestand 30.06.2024	Käufe/ Zugänge im Berichtszeitraum	Verkäufe/ Abgänge	Kurs	Kurswert in EUR	% des Fondsver- mögens
IT0000072618	Intesa Sanpaolo S.p.A. Azioni nom.		STK	1.503.717	0	0	EUR 3,499	5.260.753,92	2,08
IT0003856405	Leonardo S.p.A. Azioni nom.		STK	13.000	13.000	0	EUR 21,780	283.140,00	0,11
IT0005239360	UniCredit S.p.A. Azioni nom.		STK	60.000	60.000	0	EUR 34,635	2.078.100,00	0,82
								6.564.866,44	2,59
Irland									
IE0004927939	Kingspan Group PLC Reg.Shares		STK	7.967	0	0	EUR 79,950	636.961,65	0,25
IE00059YS762	Linde plc Reg.Shares		STK	9.000	0	0	USD 440,220	3.704.169,79	1,46
IE00BYTBXV33	Ryanair Holdings PLC Reg.Shares		STK	97.000	97.000	0	EUR 16,455	1.596.135,00	0,63
IE00B1RR8406	Smurfit Kappa Group PLC Reg.Shares		STK	15.000	15.000	0	EUR 41,840	627.600,00	0,25
								1.870.629,23	0,74
Portugal									
PTEDP0AM0009	EDP - Energias de Portugal SA Acções Nom.		STK	534.924	0	0	EUR 3,497	1.870.629,23	0,74
								6.536.879,03	2,59
Spanien									
ES0105066007	Cellnex Telecom S.A. Acciones Port.		STK	55.980	0	0	EUR 30,690	1.718.026,20	0,68
ES0144580Y14	Iberdrola S.A. Acciones Port.		STK	395.799	14.757	165.000	EUR 12,175	4.818.852,83	1,91
								1.415.501,60	0,56
Belgien									
BE0003565737	KBC Groep N.V. Parts Sociales au Port.		STK	21.460	0	73.000	EUR 65,960	1.415.501,60	0,56
								4.774.195,47	1,89
Finnland									
FI0009013296	Neste Oyj Reg.Shs		STK	44.710	0	70.000	EUR 16,770	749.786,70	0,30
FI0009005961	Stora Enso Oyj Reg.Shares CL.R		STK	61.908	0	185.000	EUR 12,810	793.041,48	0,31
FI0009005987	UPM Kymmene Corp. Reg.Shares		STK	92.163	0	120.000	EUR 32,830	3.025.711,29	1,20
FI4000074984	Valmet Oyj Reg.Shares		STK	7.600	0	0	EUR 27,060	205.656,00	0,08
								2.347.400,00	0,93
Schweiz									
CH1216478797	DSM-Firmenich AG Namens-Aktien		STK	22.000	0	21.410	EUR 106,700	2.347.400,00	0,93
Summe Wertpapiervermögen							EUR	251.474.891,94	99,44
Bankguthaben, Geldmarktpapiere, Geldmarkt- und geldmarktnahe Fonds									
Bankguthaben									
EUR-Guthaben bei der Verwahrstelle									
	State Street Bank International GmbH		EUR	1.353.419,57			% 100,000	1.353.419,57	0,54
Guthaben in Nicht-EU/EWR-Währungen									
	State Street Bank International GmbH		USD	7.402,41			% 100,000	6.920,73	0,00
Summe Bankguthaben							EUR	1.360.340,30	0,54
Summe der Bankguthaben, Geldmarktpapiere, Geldmarkt- und geldmarktnahe Fonds ³⁰⁾							EUR	1.360.340,30	0,54
Sonstige Vermögensgegenstände									
	Dividendenansprüche		EUR	96.182,50				96.182,50	0,04
	Forderungen aus Quellensteuerrückertat- tung		EUR	166.641,97				166.641,97	0,07
Summe Sonstige Vermögensgegenstände							EUR	262.824,47	0,11
Sonstige Verbindlichkeiten									
	Verbindlichkeiten aus Anteilscheingeschäften		EUR	-28.061,64				-28.061,64	-0,01
	Kostenabgrenzung		EUR	-189.731,63				-189.731,63	-0,08
Summe Sonstige Verbindlichkeiten							EUR	-217.793,27	-0,09
Fondsvermögen							EUR	252.880.263,44	100,00
	Umlaufende Anteile		STK					1.464.069	
	Anteilwert		EUR					172,72	

³⁰⁾ Im Bankguthaben können Cash Initial Margin enthalten sein.

Wertpapierkurse bzw. Marktsätze

Die Vermögensgegenstände des Sondervermögens sind auf der Grundlage nachstehender Kurse/Marktsätze bewertet:

Alle Vermögenswerte: Kurse bzw. Marktsätze per 28.06.2024 oder letztbekannte

Devisenkurs(e) bzw. Konversionsfaktor(en) (in Mengennotiz) per 28.06.2024

USA, Dollar	(USD)	1 Euro = USD	1,06960
-------------	-------	--------------	---------

Kapitalmaßnahmen

Alle Umsätze, die aus Kapitalmaßnahmen hervorgehen (technische Umsätze), werden als Zu- oder Abgang ausgewiesen.

Stimmrechtsausübung

Stimmrechte aus den im Fonds enthaltenen Aktien haben wir, soweit es im Interesse unserer Anleger geboten erschien, entweder selbst wahrgenommen oder durch Beauftragte nach unseren Weisungen ausüben lassen.

Während des Berichtszeitraumes abgeschlossene Geschäfte, soweit sie nicht mehr in der Vermögensaufstellung erscheinen:

- Käufe und Verkäufe in Wertpapieren, Investmentanteilen und Schuldscheindarlehen (Marktzuordnung zum Berichtsstichtag):

ISIN	Gattungsbezeichnung	Stück bzw. Anteile bzw. Währung	Käufe/ Zugänge	Verkäufe/ Abgänge
Börsengehandelte Wertpapiere				
Aktien				
Deutschland				
DE000ZAL1111	Zalando SE Inhaber-Aktien	STK	0	44.130
Frankreich				
FR0011981968	Worldline S.A. Actions Port.	STK	0	109.377
Nichtnotierte Wertpapiere (Unter den nicht notierten Wertpapieren können auch notierte Wertpapiere aufgrund ihrer Endfälligkeit ausgewiesen sein)				
Aktien				
Spanien				
ES0144583285	Iberdrola S.A. Acciones Port. Em.07/23	STK	14.757	14.757
Andere Wertpapiere				
Spanien				
ES06445809Q1	Iberdrola S.A. Anrechte	STK	546.042	546.042
ES06445809R9	Iberdrola S.A. Anrechte	STK	485.799	485.799
Geldmarkt- und geldmarktnahe Fonds				
Gruppenfremde Geldmarkt- und geldmarktnahe Fonds				
FR0013095312	AMUNDI EURO LIQUIDITY SRI Act.au Port. I2 (3Déc.)	ANT	0	520

Ertrags- und Aufwandsrechnung

Anteilklasse: NÜRNBERGER Euroland A ARTIFICIAL (EUR)

für den Zeitraum vom 01.07.2023 - 30.06.2024
(einschließlich Ertragsausgleich)

	EUR	EUR
I. Erträge		
1. Dividenden inländischer Aussteller (vor Körperschaftsteuer)		1.323.341,01
2. Dividenden ausländischer Aussteller (vor Quellensteuer)		8.448.907,88
3. Zinsen aus inländischen Wertpapieren		0,00
4. Zinsen aus ausländischen Wertpapieren (vor Quellensteuer)		0,00
5. Zinsen aus Liquiditätsanlagen im Inland		13.088,57
a) Positive Einlagezinsen	13.088,57	
6. Zinsen aus Liquiditätsanlagen im Ausland (vor Quellensteuer)		0,00
7. Erträge aus Investmentanteilen		0,00
8. Erträge aus Wertpapier-Darlehen- und -Pensionsgeschäften		0,00
9a. Abzug inländischer Körperschaftsteuer		-198.501,10
a) inländische Körperschaftsteuer auf inländische Dividendenerträge	-198.501,10	
9b. Abzug ausländischer Quellensteuer		-242.019,32
a) aus Dividenden ausländischer Aussteller	-242.019,32	
10. Sonstige Erträge		9.679,46
Summe der Erträge		9.354.496,50
II. Aufwendungen		
1. Zinsen aus Kreditaufnahmen		-2.329,27
2. Verwaltungsvergütung		-2.376.431,09
a) Pauschalvergütung ¹⁾	-2.376.431,09	
3. Verwahrstellenvergütung		0,00
4. Prüfungs- und Veröffentlichungskosten		0,00
5. Sonstige Aufwendungen		-226,58
Summe der Aufwendungen		-2.378.986,94
III. Ordentlicher Nettoertrag		6.975.509,56
IV. Veräußerungsgeschäfte		
1. Realisierte Gewinne		2.756.470,69
2. Realisierte Verluste		-10.413.474,70
Ergebnis aus Veräußerungsgeschäften		-7.657.004,01
V. Realisiertes Ergebnis des Geschäftsjahres		-681.494,45
1. Nettoveränderung der nicht realisierten Gewinne		21.999.319,98
2. Nettoveränderung der nicht realisierten Verluste		2.834.299,31
VI. Nicht realisiertes Ergebnis des Geschäftsjahres		24.833.619,29
VII. Ergebnis des Geschäftsjahres		24.152.124,84

¹⁾ Gemäß den Vertragsbedingungen ist für das Sondervermögen eine an die Kapitalverwaltungsgesellschaft abzuführende Pauschalvergütung („All-In-Fee“) in der Höhe von 1,70 % p.a. (im Geschäftsjahr 1,00 % p.a.) vereinbart. Hieraus bestritt die Kapitalverwaltungsgesellschaft die Kosten für das Portfoliomanagement sowie unter anderem die Aufwendungen für die Verwahrstelle (im Geschäftsjahr 0,008 % p.a.) und für Sonstige Dritte (z.B. Druck- und Veröffentlichungskosten, Abschlussprüfung, etc.).

Entwicklung des Sondervermögens 2023/2024

Anteilklasse: NÜRNBERGER Euroland A ARTIFICIAL (EUR)

	EUR	EUR
I. Wert des Sondervermögens am Beginn des Geschäftsjahres		243.798.115,47
1. Ausschüttung bzw. Steuerabschlag für das Vorjahr		-3.871.745,79
2. Zwischenausschüttung(en)		0,00
3. Mittelzufluss (netto)		-11.128.453,34
a) Mittelzuflüsse aus Anteilschein-Verkäufen	3.505.423,01	
davon aus Anteilschein-Verkäufen	3.505.423,01	
davon aus Verschmelzung	0,00	
b) Mittelabflüsse aus Anteilschein-Rücknahmen	-14.633.876,35	
4. Ertragsausgleich/Aufwandsausgleich		-69.777,74
5. Ergebnis des Geschäftsjahres		24.152.124,84
davon Nettoveränderung der nicht realisierten Gewinne	21.999.319,98	
davon Nettoveränderung der nicht realisierten Verluste	2.834.299,31	
II. Wert des Sondervermögens am Ende des Geschäftsjahres		252.880.263,44

Verwendung der Erträge des Sondervermögens

Anteilklasse: NÜRNBERGER Euroland A ARTIFICIAL (EUR)

Berechnung der Ausschüttung	insgesamt EUR	je Anteil EUR ^{*)}
I. Für die Ausschüttung verfügbar		
1. Vortrag aus dem Vorjahr	31.119.263,38	21,26
2. Realisiertes Ergebnis des Geschäftsjahres	-681.494,45	-0,47
3. Zuführung aus dem Sondervermögen	0,00	0,00
II. Nicht für die Ausschüttung verwendet		
1. Der Wiederanlage zugeführt	0,00	0,00
2. Vortrag auf neue Rechnung	23.462.269,76	16,03
III. Gesamtausschüttung	6.975.499,17	4,76
1. Zwischenausschüttung	0,00	0,00
2. Endausschüttung	6.975.499,17	4,76

Umlaufende Anteile per 30.06.2024: Stück 1.464.069

*) Rundungsbedingte Differenzen bei den je Anteil-Werten sind möglich.

Anhang

Anteilklassen

Für das Sondervermögen können Anteilklassen im Sinne von § 16 Abs. 2 der "Allgemeinen Anlagebedingungen" gebildet werden, die sich hinsichtlich der Ertragsverwendung, des Ausgabeaufschlags, des Rücknahmeabschlags, der Währung des Anteilwertes einschließlich des Einsatzes von Währungssicherungsgeschäften, der Pauschalvergütung, der Mindestanlagesumme oder einer Kombination dieser Merkmale unterscheiden können. Die Bildung von Anteilklassen ist jederzeit zulässig und liegt im Ermessen der Gesellschaft.

Im Berichtszeitraum war(en) die in der nachfolgenden Tabelle aufgeführte(n) Anteilklasse(n) aufgelegt.

Anteil- klasse	Wäh- rung	Pauschal- vergütung in % p.a.		Ausgabeauf- schlag in %		Rücknahme- abschlag in %	Mindestanlage- summe	Ertragsver- wendung
		maximal	aktuell	maximal	aktuell			
--	EUR	1,70	1,00	5,00	5,00	--	--	ausschüttend

Angaben gemäß § 7 Nr. 9 KARBV und § 37 Abs. 1 und 2 DerivateV

Das Exposure, das durch Derivate erzielt wird	-
Die Vertragspartner der derivativen Geschäfte	-
Gesamtbetrag der i.Z.m. Derivaten von Dritten gewährten Sicherheiten:	-
davon:	
Bankguthaben	-
Schuldverschreibungen	-
Aktien	-

Potenzieller Risikobetrag für das Marktrisiko (gemäß § 37 DerivateV)

Die Auslastung der Obergrenze für das Marktrisikopotenzial (gemäß §§ 10 und 11 DerivateV) wurde für dieses Sondervermögen gemäß der Derivateverordnung nach dem qualifizierten Ansatz anhand eines Vergleichsvermögens ermittelt.

Die Überwachung des Sondervermögens erfolgt nach § 7 Abs. 1 DerivateV auf Basis des relativen VaR-Ansatzes. Der potenzielle Risikobetrag für das Marktrisiko wird relativ zu einem derivatefreien Vergleichsvermögen limitiert.

Angaben nach dem qualifizierten Ansatz:

kleinster potenzieller Risikobetrag	5,17 %
größter potenzieller Risikobetrag	7,48 %
durchschnittlicher potenzieller Risikobetrag	6,45 %

Risikomodell, das gemäß § 10 DerivateV verwendet wurde:

Delta-Normal-Methode

Parameter, die gemäß § 11 DerivateV verwendet wurden:

angenommene Haltedauer: 10 Tage

einseitiges Prognoseintervall mit einer Wahrscheinlichkeit von 99 %

effektiver historischer Beobachtungszeitraum von 250 Tagen

Genutzte Hebelwirkung aus der Verwendung von Derivaten im Zeitraum 01.07.2023 bis 30.06.2024 99,49%

Die erwartete Hebelwirkung der Derivate wird als erwartete Summe der Nominalwerte der Derivate ohne Berücksichtigung von Aufrechnungseffekten berechnet. Die tatsächliche Summe der Nominalwerte der Derivate kann die erwartete Summe der Nominalwerte der Derivate zeitweise übersteigen oder sich in der Zukunft ändern.

Derivate können von der Gesellschaft mit unterschiedlichen Zielsetzungen eingesetzt werden, einschließlich Absicherung oder spekulative Ziele. Die Berechnung der Summe der Nominalwerte der Derivate unterscheidet nicht zwischen den unterschiedlichen Zielsetzungen des Derivateinsatzes. Aus diesem Grund liefert die erwartete Summe der Nominalwerte der Derivate keine Indikation über den Risikogehalt des Sondervermögens.

Zusammensetzung des Vergleichsvermögens EURO STOXX TOTAL RETURN (NET) IN EUR

Das Exposure, das durch Wertpapier-Darlehen und Pensionsgeschäfte erzielt wird	-
Die Vertragspartner der Wertpapier-Darlehen und Pensionsgeschäfte	-
Gesamtbetrag der i.Z.m. Wertpapier-Darlehen und Pensionsgeschäften von Dritten gewährten Sicherheiten:	-
davon:	
Bankguthaben	-
Schuldverschreibungen	-
Aktien	-
Die Erträge, die sich aus den Wertpapier-Darlehen und Pensionsgeschäften für den gesamten Berichtszeitraum ergeben, einschließlich der angefallenen direkten und indirekten Kosten und Gebühren	-
NÜRNBERGER Euroland A	-

Emittenten oder Garanten, deren Sicherheiten mehr als 20% des Wertes des Fonds ausgemacht haben: -

Sonstige Angaben

Anteilwert	
NÜRNBERGER Euroland A	172,72 EUR
Umlaufende Anteile	
NÜRNBERGER Euroland A	1.464.069 STK

Angaben zu den Verfahren zur Bewertung der Vermögensgegenstände

Die Bewertung erfolgt durch die Kapitalverwaltungsgesellschaft (KVG).

Aktien, Bezugsrechte, Börsennotierte Fonds (ETFs), Genussscheine, Rentenpapiere und börsengehandelte Derivate werden, sofern vorhanden, grundsätzlich mit handelbaren Börsenkursen bewertet.

Rentenpapiere, für die keine handelbaren Börsenkurse vorliegen, werden mit validierten Kursstellungen von Brokern oder unter Einbeziehung der relevanten Marktinformationen im Rahmen von regelmäßig überprüften Modellen bewertet.

Genussscheine, für die keine handelbaren Börsenkurse vorliegen, werden mit dem Mittelwert von Bid- und Ask-Kurs bewertet.

Nicht börsengehandelte Derivate und Bezugsrechte werden unter Einbeziehung der relevanten Marktinformationen im Rahmen von regelmäßig überprüften Modellen bewertet.

Investmentfondsanteile werden mit dem von der Investmentgesellschaft veröffentlichten Rücknahmepreis bewertet.

Bankguthaben und Sonstige Vermögensgegenstände werden zum Nennwert, Festgelder zum Verkehrswert und Verbindlichkeiten zum Rückzahlungsbetrag bewertet.

Nicht notierte Aktien und Beteiligungen werden zu dem aktuellen Verkehrswert bewertet, der bei sorgfältiger Einschätzung nach geeigneten Bewertungsmodellen unter Berücksichtigung der aktuellen Marktgegebenheiten angemessen ist.

Die in diesem Jahresbericht ausgewiesenen Anlagen werden i.H.v. 99,44% des Fondsvermögens mit handelbaren Börsenkursen oder Marktpreisen und 0,00% zu abgeleiteten Verkehrswerten bzw. validierten Kursstellungen von Brokern bewertet. Die verbleibenden 0,56% des Fondsvermögens bestehen aus Sonstigen Vermögensgegenständen, Sonstigen Verbindlichkeiten sowie Barvermögen.

Angaben zur Transparenz sowie zur Gesamtkostenquote

Gesamtkostenquote (Laufende Kosten)*)

NÜRNBERGER Euroland A	1,00 %
-----------------------	--------

Die Gesamtkostenquote (Laufende Kosten) gibt an, wie stark das Fondsvermögen mit Kosten belastet wird. Berücksichtigt wird die Pauschalvergütung sowie gegebenenfalls darüber hinaus anfallende Kosten mit Ausnahme der im Fonds angefallenen Transaktionskosten, Zinsen aus Kreditaufnahme und etwaiger erfolgsabhängiger Vergütungen. Der Aufwandsausgleich für die angefallenen Kosten wird nicht berücksichtigt. Weiterhin werden Kosten, die eventuell auf Zielfondsebene anfallen, nicht berücksichtigt. Die Summe der im angegebenen Zeitraum berücksichtigten Kosten wird zum durchschnittlichen Fondsvermögen ins Verhältnis gesetzt. Der sich daraus ergebende Prozentsatz ist die Gesamtkostenquote. Die Berechnungsweise entspricht § 166 Abs. 5 KAGB.

Angaben zur erfolgsabhängigen Vergütung

Eine erfolgsabhängige Vergütung wird auf der Grundlage der im Prospekt definierten Modalitäten von der Verwaltungsgesellschaft erhoben. Die Abrechnungsperiode für eine erfolgsabhängige Vergütung kann von dem Geschäftsjahr des Fonds abweichen. Die Verwaltungsgesellschaft erhält für die jeweilige relevante Abrechnungsperiode nur dann eine erfolgsabhängige Vergütung, wenn der aus positiver Benchmark-Abweichung errechnete Betrag den negativen Vortrag aus der vorangegangenen Abrechnungsperiode am Ende der Abrechnungsperiode übersteigt. In diesem Fall besteht der Vergütungsanspruch der Verwaltungsgesellschaft aus der Differenz beider Beträge. Im Laufe des Geschäftsjahres wird der Stand der performanceabhängigen Vergütung für die aktuelle Abrechnungsperiode regelmäßig – auch zum Geschäftsjahresende – ermittelt und als Verbindlichkeit im Fonds abgegrenzt.

Der Betrag der berechneten erfolgsabhängigen Vergütung des Geschäftsjahres setzt sich somit aus zwei Zeiträumen zusammen:

1. Differenz aus dem Stand zum Geschäftsjahresende des Vorjahres und dem Ende der Abrechnungsperiode.
2. Stand der aktuellen Abrechnungsperiode zum Geschäftsjahresende.

Demzufolge kann, wie in diesem Geschäftsjahr, der Ausweis der berechneten erfolgsabhängigen Vergütung negativ sein. Zum Ende des letzten Geschäftsjahres wurden Verbindlichkeiten im Fonds abgegrenzt, die zum Ende dieses Geschäftsjahres ganz (per Ende der Abrechnungsperiode wurde keine erfolgsabhängige Vergütung gezahlt) bzw. teilweise (per Ende der Abrechnungsperiode wurde eine erfolgsabhängige Vergütung gezahlt) aufgelöst wurden.

Die hier ausgewiesene erfolgsabhängige Vergütung kann aufgrund des Ertragsausgleichs von den in der Ertrags- und Aufwandsrechnung ausgewiesenen Beträgen abweichen.

Der tatsächliche Betrag der berechneten erfolgsabhängigen Vergütung

NÜRNBERGER Euroland A	0,00
-----------------------	------

Erfolgsabhängige Vergütung in % des durchschnittlichen Nettoinventarwertes

NÜRNBERGER Euroland A	-
-----------------------	---

An die Verwaltungsgesellschaft oder Dritte gezahlte Pauschalvergütungen

NÜRNBERGER Euroland A	2.376.431,09 EUR
-----------------------	------------------

Der Gesellschaft fließen keine Rückvergütungen der aus dem jeweiligen Sondervermögen an die Verwahrstelle und an Dritte zu leistenden Vergütungen und Aufwandsersatzungen zu.

NÜRNBERGER Euroland A

Die Gesellschaft hat im Berichtszeitraum mehr als 10% der vereinnahmten Pauschalvergütung des Sondervermögens an Vermittler von Anteilen des Sondervermögens auf den Bestand von vermittelten Anteilen gezahlt.

Ausgabeauf- und Rücknahmeabschlüsse, die dem Sondervermögen für den Erwerb und die Rücknahme von Investmentanteilen berechnet wurden

NÜRNBERGER Euroland A	-
-----------------------	---

Verwaltungsvergütungssatz für im Sondervermögen gehaltene Investmentanteile

AMUNDI EURO LIQUIDITY SRI Act.au Port. I2 (3Déc.)	0,50 % p.a.
---	-------------

*) Durch Kalkulation mit dem durchschnittlichen NAV können geringfügige Rundungsdifferenzen zur Pauschalvergütung entstanden sein.

Wesentliche sonstige Erträge und sonstige Aufwendungen

Sonstige Erträge

NÜRNBERGER Euroland A	Erträge aus Class Action	EUR	9.615,92
-----------------------	--------------------------	-----	----------

Sonstige Aufwendungen

NÜRNBERGER Euroland A	Gebühren für Quellensteuerrückerstattung	EUR	-226,58
-----------------------	--	-----	---------

Transaktionskosten im Geschäftsjahr (inkl. Transaktionskosten im Zusammenhang mit Wertpapiergeschäften (nicht in der E+A-Rechnung enthalten)) gesamt

NÜRNBERGER Euroland A	57.255,24 EUR
-----------------------	---------------

Weitere zum Verständnis des Berichts erforderliche Angaben

Erläuterung der Nettoveränderung

Die Ermittlung der Nettoveränderung der nicht realisierten Gewinne und Verluste erfolgt dadurch, dass in jedem Berichtszeitraum die in den Anteilspreis einfließenden Wertansätze der Vermögensgegenstände mit den jeweiligen historischen Anschaffungskosten verglichen werden, die Höhe der positiven Differenzen in die Summe der nicht realisierten Gewinne einfließt, die Höhe der negativen Differenzen in die Summe der nicht realisierten Verluste einfließt und aus dem Vergleich der Summenpositionen zum Ende des Berichtszeitraumes mit den Summenpositionen zum Anfang des Berichtszeitraumes die Nettoveränderungen ermittelt werden.

Zusätzliche Anhangangaben gemäß der Verordnung (EU) 2015/2365 betreffend Wertpapierfinanzierungsgeschäfte

Der betrachtete Fonds war während des Berichtszeitraums in keinerlei Wertpapierfinanzierungsgeschäfte nach Verordnung (EU) 2015/2365 investiert, weshalb im Folgenden kein Ausweis zu dieser Art von Geschäften gemacht wird.

Angaben zur Transparenz der Förderung von ökologischen oder sozialen Merkmalen und nachhaltigen Investitionen

Die diesem Finanzprodukt zugrunde liegenden Investitionen berücksichtigen nicht die EU-Kriterien für ökologisch nachhaltige Wirtschaftsaktivitäten.

Angaben zur Mitarbeitervergütung (alle Werte in EUR) der Allianz Global Investors GmbH für das Geschäftsjahr vom 01.01.2023 bis zum 31.12.2023

Die folgende Aufstellung zeigt die Gesamtsumme der im abgelaufenen Geschäftsjahr tatsächlich gezahlten Vergütungszahlen für Mitarbeiter der Allianz Global Investors GmbH gegliedert in fixe und variable Bestandteile sowie nach Geschäftsleitern, Risikoträgern, Beschäftigten mit Kontrollfunktionen und Mitarbeitern, die eine Gesamtvergütung erhalten, auf Grund derer sie sich in derselben Einkommensstufe befinden wie Geschäftsleiter und Risikoträger.

AllianzGI GmbH, Vergütung 2023

alle Werte in EUR

tatsächlich gezahlte Vergütung (cash-flow 2023)

Anzahl Mitarbeiter 1.503						
		davon Risk Taker	davon Geschäftsleiter	davon andere Risk Taker	davon mit Kontrollfunktion	davon mit gleichem Einkommen
Fixe Vergütung	170.425.230	5.479.329	1.052.327	2.230.184	383.313	1.813.505
Variable Vergütung	106.522.863	13.791.926	1.192.217	5.567.262	353.388	6.679.060
Gesamtvergütung	276.948.093	19.271.255	2.244.544	7.797.446	736.701	8.492.565

Die Angaben zur Mitarbeitervergütung enthalten keine Vergütungen, die von ausgelagerten Managern an deren Mitarbeiter gezahlt werden.

Festlegung der Vergütung

AllianzGI unterliegt den für die Kapitalverwaltungsgesellschaften geltenden aufsichtsrechtlichen Vorgaben im Hinblick auf die Gestaltung des Vergütungssystems. Für die Entscheidung über die Festlegung der Vergütung der Mitarbeiter ist regelmäßig die Geschäftsführung der Gesellschaft zuständig. Für die Geschäftsführung selbst liegt die Entscheidung über die Festlegung der Vergütung beim Gesellschafter.

Die Gesellschaft hat einen Vergütungsausschuss eingerichtet, der die gesetzlich vorgeschriebenen Aufgaben wahrnimmt. Dieser Vergütungsausschuss setzt sich zusammen aus zwei Mitgliedern des Aufsichtsrats der Gesellschaft, die jeweils vom Aufsichtsrat gewählt werden, wobei ein Mitglied ein Mitarbeitervertreter sein sollte.

Der Bereich Personal entwickelte in enger Zusammenarbeit mit den Bereichen Risikomanagement und Recht & Compliance sowie externen Beratern und unter Einbindung der Geschäftsführung die Vergütungspolitik der Gesellschaft unter den Anforderungen der OGAW und AIFM-Richtlinie. Diese Vergütungspolitik gilt sowohl für die in Deutschland ansässige Gesellschaft als auch deren Zweigniederlassungen.

Vergütungsstruktur

Die Hauptkomponenten der monetären Vergütung sind das Grundgehalt, das typischerweise den Aufgabenbereich, Verantwortlichkeiten und Erfahrung widerspiegelt, wie sie für eine bestimmte Funktion erforderlich sind, sowie die Gewährung einer jährlichen variablen Vergütung.

Die Summe der unternehmensweit bereitzustellenden variablen Vergütungen ist vom Geschäftserfolg sowie der Risikoposition des Unternehmens abhängig und schwankt daher von Jahr zu Jahr. In diesem Rahmen orientiert sich die Zuweisung konkreter Beträge zu einzelnen Mitarbeitern an der Leistung des Mitarbeiters bzw. seiner Abteilung während der jeweiligen Betrachtungsperiode.

Die variable Vergütung umfasst eine jährliche Bonuszahlung in bar nach Abschluss des Geschäftsjahres. Für Beschäftigte deren variable Vergütung einen bestimmten Wert überschreitet, wird ein signifikanter Anteil der jährlichen variablen Vergütung um drei Jahre aufgeschoben.

Die aufgeschobenen Anteile steigen entsprechend der Höhe der variablen Vergütung. Die Hälfte des aufgeschobenen Betrags ist an die Leistung des Unternehmens gebunden, die andere Hälfte wird in von AllianzGI verwaltete Fonds investiert. Die letztendlich zur Auszahlung kommenden Beträge sind vom Geschäftserfolg des Unternehmens oder der Wertentwicklung von Anteilen an bestimmten Investmentfonds während einer mehrjährigen Periode abhängig.

Des Weiteren können die aufgeschobenen Vergütungselemente gemäß der Planbedingungen verfallen.

Leistungsbewertung

Die Höhe der Zahlung an die Mitarbeiter ist an qualitative und quantitative Leistungsindikatoren geknüpft. Quantitative Indikatoren orientieren sich an messbaren Zielen. Qualitative Indikatoren berücksichtigen hingegen die Verhaltensweise des Mitarbeiters im Hinblick auf die Kernwerte Exzellenz, Leidenschaft, Integrität und Respekt der Verwaltungsgesellschaft. Zu diesen Indikatoren gehört auch die Feststellung, dass es keine wesentlichen Verstöße gegen regulatorische Vorgaben oder Abweichungen von Compliance- und Risikostandards gibt, einschließlich der Politik der AllianzGI zum Management von Nachhaltigkeitsrisiken. Details finden Sie in der Erklärung zur Risikomanagementrichtlinie unter <https://www.allianzgi.com/de/our-firm/esg>.

Für Investment Manager, deren Entscheidungen große Auswirkungen auf den Erfolg der Investmentziele unserer Kunden haben, orientieren sich quantitative Indikatoren an einer nachhaltigen Anlage-Performance. Insbesondere bei Portfolio Managern orientiert sich das quantitative Element an der Benchmark des Kundenportfolios oder an der vom Kunden vorgegebenen Renditeerwartung - gemessen über einen Zeitraum von einem Jahr sowie von drei Jahren.

Zu den Zielen von Mitarbeitern im direkten Kundenkontakt gehört auch die unabhängig gemessene Kundenzufriedenheit.

Die Vergütung der Mitarbeiter in Kontrollfunktionen ist nicht unmittelbar an den Geschäftserfolg einzelner von der Kontrollfunktion überwachten Bereiche gekoppelt.

Risikoträger

Als Risikoträger wurden folgende Mitarbeitergruppen qualifiziert: Mitarbeiter der Geschäftsleitung, Risikoträger und Mitarbeiter mit Kontrollfunktionen (welche anhand aktueller Organisation Diagramme und Stellenprofile identifiziert, sowie anhand einer Einschätzung hinsichtlich des Einflusses auf das Risikoprofil beurteilt wurden) sowie alle Mitarbeiter, die eine Gesamtvergütung erhalten, aufgrund derer sie sich in derselben Einkommensstufe befinden wie Mitglieder der Geschäftsleistung und Risikoträger, und deren Tätigkeit sich wesentlich auf die Risikoprofile der Gesellschaft und der von dieser verwalteten Investmentvermögen auswirkt.

Risikovermeidung

AllianzGI verfügt über ein umfangreiches Risikoreporting, das sowohl aktuelle und zukünftige Risiken im Rahmen unserer Geschäftstätigkeit berücksichtigt. Risiken, welche den Risikoappetit der Organisation überschreiten, werden unserem Globalen Vergütungsausschuss vorgelegt, welcher ggf. über die eine Anpassung des Gesamt-Vergütungspools entscheidet.

Auch individuelle variable Vergütung kann im Fall von Verstößen gegen unsere Compliance Richtlinien oder durch Eingehen zu hoher Risiken für das Unternehmen reduziert oder komplett gestrichen werden.

Jährliche Überprüfung und wesentliche Änderungen des Vergütungssystems

Der Vergütungsausschuss hat während der jährlichen Überprüfung des Vergütungssystems, einschließlich der Überprüfung der bestehenden Vergütungsstrukturen sowie der Umsetzung und Einhaltung der regulatorischen Anforderungen, keine Unregelmäßigkeiten festgestellt. Durch diese zentrale und unabhängige Überprüfung wurde zudem festgestellt, dass die Vergütungspolitik gemäß den vom Aufsichtsrat festgelegten Vergütungsvorschriften umgesetzt wurde. Ferner gab es im abgelaufenen Geschäftsjahr keine wesentlichen Änderungen der Vergütungspolitik.

Angaben für Institutionelle Anleger gemäß § 101 Abs. 2 Nummer 5 KAGB i. V. m. § 134 c Absatz 4 AktG

In Erfüllung der Anforderung, der zum 1.1.2020 in Kraft getretenen Umsetzung der zweiten Aktionärsrechterichtlinie, berichten wir gem. § 134 c Abs. 4 AktG Folgendes:

1. Über die wesentlichen mittel- bis langfristigen Risiken

Hinsichtlich der mittel- bis langfristigen Risiken des Sondervermögens, verweisen wir auf die Darstellung im Tätigkeitsbericht. Die im Tätigkeitsbericht aufgeführten Risiken sind geschäftsjahrbezogen, jedoch sehen wir mittel- bis langfristig keine Änderung der dort dargestellten Risikoeinschätzung.

2. Über die Zusammensetzung des Portfolios, die Portfolioumsätze und die Portfolioumsatzkosten

Informationen über die Zusammensetzung des Portfolios, die Portfolioumsätze und die Portfolioumsatzkosten sind in den Abschnitten „Vermögensaufstellung“, „Während des Berichtszeitraumes abgeschlossene Geschäfte, soweit sie nicht mehr in der Vermögensaufstellung erscheinen“ und „Angaben zur Transparenz sowie zur Gesamtkostenquote“ ersichtlich.

3. Zur Berücksichtigung der mittel- bis langfristigen Entwicklung der Gesellschaft bei der Anlageentscheidung

Angaben zur Berücksichtigung der mittel- bis langfristigen Entwicklung der Gesellschaft bei der Anlageentscheidung sind im Abschnitt „Engagement Strategy“ des AllianzGI Stewardship Statements aufgeführt. Unser AllianzGI Stewardship Statement ist verfügbar unter <https://www.allianzgi.com/en/our-firm/esg/documents>.

4. Zum Einsatz von Stimmrechtsberatern

Angaben zum Einsatz von Stimmrechtsberatern sind im Abschnitt „Proxy Voting“ des AllianzGI Stewardship Statements sowie in Proxy Voting Records aufgeführt, welche unter <https://www.allianzgi.com/en/our-firm/esg/documents> verfügbar sind.

5. Zur Handhabung der Wertpapierleihe und zum Umgang mit Interessenkonflikten im Rahmen der Mitwirkung in den Gesellschaften, insbesondere durch Ausübung von Aktionärsrechten

Informationen zu dem Umfang der Wertpapierleihe während des Berichtszeitraums, sofern betrieben, sind in der Vermögensaufstellung und unter dem Abschnitt „Zusätzliche Anhangangaben gemäß der Verordnung (EU) 2015/2365 betreffend Wertpapierfinanzierungsgeschäfte“ dieses Berichts aufgeführt.

Angaben zum Umgang mit Interessenkonflikten im Rahmen der Mitwirkung in den Gesellschaften, insbesondere durch Ausübung von Aktionärsrechten, sind im Abschnitt „Managing conflicts of interest in relation to stewardship“ des AllianzGI Stewardship Statements aufgeführt. In dem Textteil „Securities Lending“, im Abschnitt „Proxy Voting“ des AllianzGI Stewardship Statements, befinden sich Informationen zum Umgang mit Stimmrechten im Rahmen von Wertpapierleihe. Unser AllianzGI Stewardship Statement ist verfügbar unter <https://www.allianzgi.com/en/our-firm/esg/documents>.

NÜRNBERGER Euroland A

NÜRNBERGER Euroland A

Frankfurt am Main, den 16. Oktober 2024

Allianz Global Investors GmbH

Die Geschäftsführung

VERMERK DES UNABHÄNGIGEN ABSCHLUSSPRÜFERS

An die Allianz Global Investors GmbH, Frankfurt am Main

Prüfungsurteil

Wir haben den Jahresbericht nach § 7 KARBV des Sondervermögens NÜRNBERGER Euroland A – bestehend aus dem Tätigkeitsbericht für das Geschäftsjahr vom 1. Juli 2023 bis zum 30. Juni 2024, der Vermögensübersicht und der Vermögensaufstellung zum 30. Juni 2024, der Ertrags- und Aufwandsrechnung, der Verwendungsrechnung, der Entwicklungsrechnung für das Geschäftsjahr vom 1. Juli 2023 bis zum 30. Juni 2024 sowie der vergleichenden Übersicht über die letzten drei Geschäftsjahre, der Aufstellung der während des Berichtszeitraums abgeschlossenen Geschäfte, soweit diese nicht mehr Gegenstand der Vermögensaufstellung sind, und dem Anhang – geprüft.

Nach unserer Beurteilung aufgrund der bei der Prüfung gewonnenen Erkenntnisse entspricht der beigefügte Jahresbericht nach § 7 KARBV in allen wesentlichen Belangen den Vorschriften des deutschen Kapitalanlagegesetzbuchs (KAGB) und den einschlägigen europäischen Verordnungen und ermöglicht es unter Beachtung dieser Vorschriften, sich ein umfassendes Bild der tatsächlichen Verhältnisse und Entwicklungen des Sondervermögens zu verschaffen.

Grundlage für das Prüfungsurteil

Wir haben unsere Prüfung des Jahresberichts nach § 7 KARBV in Übereinstimmung mit § 102 KAGB unter Beachtung der vom Institut der Wirtschaftsprüfer (IDW) festgestellten deutschen Grundsätze ordnungsmäßiger Abschlussprüfung durchgeführt. Unsere Verantwortung nach diesen Vorschriften und Grundsätzen ist im Abschnitt „Verantwortung des Abschlussprüfers für die Prüfung des Jahresberichts nach § 7 KARBV“ unseres Vermerks weitergehend beschrieben. Wir sind von der Allianz Global Investors GmbH (im Folgenden die „Kapitalverwaltungsgesellschaft“) unabhängig in Übereinstimmung mit den deutschen handelsrechtlichen und berufsrechtlichen Vorschriften und haben unsere sonstigen deutschen Berufspflichten in Übereinstimmung mit diesen Anforderungen erfüllt. Wir sind der Auffassung, dass die von uns erlangten Prüfungsnachweise ausreichend und geeignet sind, um als Grundlage für unser Prüfungsurteil zum Jahresbericht nach § 7 KARBV zu dienen.

Sonstige Informationen

Die gesetzlichen Vertreter sind für die sonstigen Informationen verantwortlich. Die sonstigen Informationen umfassen die Publikation „Jahresbericht“ – ohne weitergehende Querverweise auf externe Informationen –, mit Ausnahme des geprüften Jahresberichts nach § 7 KARBV sowie unseres Vermerks.

Unser Prüfungsurteil zum Jahresbericht nach § 7 KARBV erstreckt sich nicht auf die sonstigen Informationen, und dementsprechend geben wir weder ein Prüfungsurteil noch irgendeine andere Form von Prüfungsschlussfolgerung hierzu ab.

Im Zusammenhang mit unserer Prüfung haben wir die Verantwortung, die sonstigen Informationen zu lesen und dabei zu würdigen, ob die sonstigen Informationen

- wesentliche Unstimmigkeiten zum Jahresbericht nach § 7 KARBV oder unseren bei der Prüfung erlangten Kenntnissen aufweisen oder
- anderweitig wesentlich falsch dargestellt erscheinen.

Verantwortung der gesetzlichen Vertreter für den Jahresbericht nach § 7 KARBV

Die gesetzlichen Vertreter der Kapitalverwaltungsgesellschaft sind verantwortlich für die Aufstellung des Jahresberichts nach § 7 KARBV, der den Vorschriften des deutschen KAGB und den einschlägigen europäischen Verordnungen in allen wesentlichen Belangen entspricht und dafür, dass der Jahresbericht nach § 7 KARBV es unter Beachtung dieser Vorschriften ermöglicht, sich ein umfassendes Bild der tatsächlichen Verhältnisse und Entwicklungen des Sondervermögens zu verschaffen. Ferner sind die gesetzlichen Vertreter verantwortlich für die internen Kontrollen, die sie in Übereinstimmung mit diesen Vorschriften als notwendig bestimmt haben, um die Aufstellung eines Jahresberichts nach § 7 KARBV zu ermöglichen, der frei von wesentlichen falschen Darstellungen aufgrund von dolosen Handlungen (d.h. Manipulationen der Rechnungslegung und Vermögensschädigungen) oder Irrtümern ist.

Bei der Aufstellung des Jahresberichts nach § 7 KARBV sind die gesetzlichen Vertreter dafür verantwortlich, Ereignisse, Entscheidungen und Faktoren, welche die weitere Entwicklung des Investmentvermögens wesentlich beeinflussen können, in die Berichterstattung einzubeziehen. Das bedeutet unter anderem, dass die gesetzlichen Vertreter bei der Aufstellung des Jahresberichts nach § 7 KARBV die Fortführung des Sondervermögens durch die Kapitalverwaltungsgesellschaft zu beurteilen haben und die Verantwortung haben, Sachverhalte im Zusammenhang mit der Fortführung des Sondervermögens, sofern einschlägig, anzugeben.

Verantwortung des Abschlussprüfers für die Prüfung des Jahresberichts nach § 7 KARBV

Unsere Zielsetzung ist, hinreichende Sicherheit darüber zu erlangen, ob der Jahresbericht nach § 7 KARBV als Ganzes frei von wesentlichen falschen Darstellungen aufgrund von dolosen Handlungen oder Irrtümern ist, sowie einen Vermerk zu erteilen, der unser Prüfungsurteil zum Jahresbericht nach § 7 KARBV beinhaltet.

Hinreichende Sicherheit ist ein hohes Maß an Sicherheit, aber keine Garantie dafür, dass eine in Übereinstimmung mit § 102 KAGB unter Beachtung der vom Institut der Wirtschaftsprüfer (IDW) festgestellten deutschen Grundsätze ordnungsmäßiger Abschlussprüfung durchgeführte Prüfung eine wesentliche falsche Darstellung stets aufdeckt. Falsche Darstellungen können aus dolosen Handlungen oder Irrtümern resultieren und werden als wesentlich angesehen, wenn vernünftigerweise erwartet werden könnte, dass sie einzeln oder insgesamt die auf der Grundlage dieses Jahresberichts nach § 7 KARBV getroffenen wirtschaftlichen Entscheidungen von Adressaten beeinflussen.

Während der Prüfung üben wir pflichtgemäßes Ermessen aus und bewahren eine kritische Grundhaltung. Darüber hinaus

- identifizieren und beurteilen wir die Risiken wesentlicher falscher Darstellungen aufgrund von dolosen Handlungen oder Irrtümern im Jahresbericht nach § 7 KARBV, planen und führen Prüfungshandlungen als Reaktion auf diese Risiken durch sowie erlangen Prüfungsnachweise, die ausreichend und geeignet sind, um als Grundlage für unser Prüfungsurteil zu dienen. Das Risiko, dass aus dolosen Handlungen resultierende wesentliche

falsche Darstellungen nicht aufgedeckt werden, ist höher als das Risiko, dass aus Irrtümern resultierende wesentliche falsche Darstellungen nicht aufgedeckt werden, da dolose Handlungen kollusives Zusammenwirken, Fälschungen, beabsichtigte Unvollständigkeiten, irreführende Darstellungen bzw. das Außerkraftsetzen interner Kontrollen beinhalten können.

- gewinnen wir ein Verständnis von dem für die Prüfung des Jahresberichts nach § 7 KARBV relevanten internen Kontrollsystem, um Prüfungshandlungen zu planen, die unter den gegebenen Umständen angemessen sind, jedoch nicht mit dem Ziel, ein Prüfungsurteil zur Wirksamkeit dieses Systems der Kapitalverwaltungsgesellschaft abzugeben.
- beurteilen wir die Angemessenheit der von den gesetzlichen Vertretern der Kapitalverwaltungsgesellschaft bei der Aufstellung des Jahresberichts nach § 7 KARBV angewandten Rechnungslegungsmethoden sowie die Vertretbarkeit der von den gesetzlichen Vertretern dargestellten geschätzten Werte und damit zusammenhängenden Angaben.
- ziehen wir Schlussfolgerungen auf der Grundlage erlangter Prüfungsnachweise, ob eine wesentliche Unsicherheit im Zusammenhang mit Ereignissen oder Gegebenheiten besteht, die bedeutsame Zweifel an der Fortführung des Sondervermögens durch die Kapitalverwaltungsgesellschaft aufwerfen können. Falls wir zu dem Schluss kommen, dass eine wesentliche Unsicherheit besteht, sind wir verpflichtet, im Vermerk auf die dazugehörigen Angaben im Jahresbericht nach § 7 KARBV aufmerksam zu machen oder, falls diese Angaben unangemessen sind, unser Prüfungsurteil zu modifizieren. Wir ziehen unsere Schlussfolgerungen auf der Grundlage der bis zum Datum unseres Vermerks erlangten Prüfungsnachweise. Zukünftige Ereignisse oder Gegebenheiten können jedoch dazu führen, dass das Sondervermögen durch die Kapitalverwaltungsgesellschaft nicht fortgeführt wird.
- beurteilen wir Darstellung, Aufbau und Inhalt des Jahresberichts nach § 7 KARBV insgesamt einschließlich der Angaben sowie ob der Jahresbericht nach § 7 KARBV die zugrunde liegenden

Geschäftsvorfälle und Ereignisse so darstellt, dass der Jahresbericht nach § 7 KARBV es unter Beachtung der Vorschriften des deutschen KAGB und der einschlägigen europäischen Verordnungen ermöglicht, sich ein umfassendes Bild der tatsächlichen Verhältnisse und Entwicklungen des Sondervermögens zu verschaffen.

Wir erörtern mit den für die Überwachung Verantwortlichen unter anderem den geplanten Umfang und die Zeitplanung der Prüfung sowie bedeutsame Prüfungsfeststellungen, einschließlich etwaiger bedeutsamer Mängel im internen Kontrollsystem, die wir während unserer Prüfung feststellen.

Frankfurt am Main, den 16. Oktober 2024

PricewaterhouseCoopers GmbH Wirtschaftsprüfungsgesellschaft

Sonja Panter

ppa. Stefan Gass

Wirtschaftsprüferin

Wirtschaftsprüfer

Weitere Informationen (nicht durch das Testat erfasst)

Wertentwicklung des NÜRNBERGER Euroland A (EUR)

		Fonds	Vergleichsindex
			EURO STOXX Total Return Net (in EUR)
		%	%
1 Jahr	30.06.2023 - 30.06.2024	10,30	11,46
2 Jahre	30.06.2022 - 30.06.2024	33,27	37,78
3 Jahre	30.06.2021 - 30.06.2024	11,61	19,46
4 Jahre	30.06.2020 - 30.06.2024	45,80	56,00
5 Jahre	30.06.2019 - 30.06.2024	42,77	48,97
10 Jahre	30.06.2014 - 30.06.2024	84,50	93,55

Vergleichsindex: für das jeweilige Anlagensegment als repräsentativ angesehener Index, der ggf. zur Berechnung einer erfolgsabhängigen Vergütung herangezogen wird.

Berechnungsbasis Anteilwert (Ausgabeaufschläge nicht berücksichtigt); ggf. Ausschüttungen wieder angelegt. Berechnung nach der BVI-Methode. Zahlen aus der Vergangenheit garantieren keine zukünftige Wertentwicklung.

Unterverwahrung (nicht durch das Testat erfasst)

Die Verwahrstelle hat die Verwahrungsaufgaben generell auf die nachfolgend aufgeführten Unternehmen (Unterverwahrer) übertragen. Die Unterverwahrer werden dabei entweder als Zwischenverwahrer, Unterverwahrer oder Zentralverwahrer tätig, wobei sich die Angaben jeweils auf Vermögensgegenstände in den nachfolgend genannten Ländern bzw. Märkten beziehen:

Land bzw. Markt	Unterverwahrer
Ägypten	Citibank N.A.
Albanien	Raiffeisen Bank sh.a.
Argentinien	Citibank N.A.
Australien	The Hongkong and Shanghai Banking Corporation Ltd.
Bahrain	HSBC Bank Middle East Limited
Bangladesch	Standard Chartered Bank
Belgien	BNP Paribas Securities Services, S.C.A.
Benin	Standard Chartered Bank Cote d'Ivoire S.A., Abidjan, Elfenbeinküste
Bermuda	HSBC Bank Bermuda Limited
Bosnien und Herzegowina	UniCredit Bank d.d.
Botswana	Standard Chartered Bank Botswana Limited
Brasilien	Citibank N.A.
Bulgarien	Citibank Europe plc, Zweigniederlassung Bulgarien UniCredit Bulbank AD
Burkina Faso	Standard Chartered Bank Cote d'Ivoire S.A., Abidjan, Elfenbeinküste
Chile	Banco de Chile
China – A-Aktien-Markt	HSBC Bank (China) Company Limited China Construction Bank Corporation
China – B-Aktien-Markt	HSBC Bank (China) Company Limited China Construction Bank Corporation Standard Chartered Bank (Hong Kong) Limited
China - Shanghai -Hong Kong Stock Connect	The Hongkong and Shanghai Banking Corporation Limited Citibank N.A.
Costa Rica	Banco BCT S.A.
Dänemark	Skandinaviska Enskilda Banken AB (publ), Schweden (handelt durch ihre Zweigniederlassung in Kopenhagen)
Deutschland	Deutsche Bank AG State Street Bank International GmbH
Elfenbeinküste	Standard Chartered Bank Cote d'Ivoire S.A.
Estland	AS SEB Pank
Eswatini (vorher Swasiland)	Standard Bank Eswatini Limited
Finnland	Skandinaviska Enskilda Banken AB (publ), Schweden (handelt durch ihre Zweigniederlassung in Helsinki)
Frankreich	BNP Paribas Securities Services, S.C.A.
Ghana	Standard Chartered Bank Ghana Plc
Griechenland	BNP Paribas Securities Services S.C.A.
Großbritannien	State Street Bank and Trust Company, Zweigniederlassung Großbritannien
Guinea-Bissau	Standard Chartered Bank Cote d'Ivoire S.A., Abidjan, Elfenbeinküste
Hongkong	The Hongkong and Shanghai Banking Corporation Limited
Indien	Deutsche Bank AG Citibank N.A.
Indonesien	Deutsche Bank AG
Irland	State Street Bank and Trust Company, Zweigniederlassung Grossbritannien
Island	Landsbankinn hf.

Land bzw. Markt	Unterverwahrer
Israel	Bank Hapoalim B.M.
Italien	Intesa Sanpaolo S.p.A.
Japan	The Hongkong and Shanghai Banking Corporation Limited Mizuho Bank, Limited
Jordanien	Standard Chartered Bank, Zweigniederlassung Shmeissani
Kanada	State Street Trust Company Canada
Kasachstan	JSC Citibank Kasachstan
Katar	HSBC Bank Middle East Limited
Kenia	Standard Chartered Bank Kenya Limited
Kolumbien	Cititrust Colombia, S.A. Sociedad Fiduciaria
Kroatien	Privredna Banka Zagreb d.d. Zagrebacka Banka d.d.
Kuwait	HSBC Bank Middle East Limited
Lettland	AS SEB banka
Litauen	AB SEB bankas
Malawi	Standard Bank PLC
Malaysia	Standard Chartered Bank (Malaysia) Berhad
Mali	Standard Chartered Bank Cote d'Ivoire S.A., Abidjan, Elfenbeinküste
Marokko	Citibank Maghreb S.A.
Mauritius	The Hongkong and Shanghai Banking Corporation Limited
Mexiko	Banco Nacional de México S.A.
Namibia	Standard Bank Namibia Limited
Neuseeland	The Hongkong and Shanghai Banking Corporation Limited
Niederlande	BNP Paribas Securities Services, S.C.A.
Niger	Standard Chartered Bank Cote d'Ivoire S.A., Abidjan, Elfenbeinküste
Nigeria	Stanbic IBTC Bank Plc.
Norwegen	Skandinaviska Enskilda Banken AB (publ), Schweden (handelt durch ihre Zweigniederlassung in Oslo)
Oman	HSBC Bank Oman S.A.O.G.
Österreich	UniCredit Bank Austria AG Deutsche Bank AG
Pakistan	Deutsche Bank AG
Panama	Citibank N.A.
Peru	Citibank del Perú S.A.
Philippinen	Standard Chartered Bank
Polen	Bank Handlowy w Warszawie S.A.
Portugal	Deutsche Bank AG, Niederlande
Republik Georgien	JSC Bank of Georgia
Republik Korea	The Hongkong and Shanghai Banking Corporation Limited Deutsche Bank AG
Republik Srpska	UniCredit Bank d.d.
Rumänien	Citibank Europe plc, Dublin, Zweigniederlassung Rumänien
Russland	AO Citibank
Sambia	Standard Chartered Bank Zambia Plc.
Saudi-Arabien	HSBC Saudi Arabia Saudi British Bank

Land bzw. Markt	Unterverwahrer
Schweden	Skandinaviska Enskilda Banken AB (publ)
Schweiz	UBS Switzerland AG Credit Suisse (Switzerland) Limited
Senegal	Standard Chartered Bank Cote d'Ivoire S.A., Abidjan, Elfenbeinküste
Serbien	UniCredit Bank Serbia JSC
Simbabwe	Stanbic Bank Zimbabwe Limited
Singapur	Citibank N.A.
Slowakische Republik	UniCredit Bank Czech Republic and Slovakia, a.s.
Slowenien	UniCredit Banka Slovenija d.d.
Spanien	Deutsche Bank S.A.E.
Sri Lanka	The Hongkong and Shanghai Banking Corporation Limited
Südafrika	Standard Bank of South Africa Limited FirstRand Bank Limited
Taiwan - R.O.C.	Standard Chartered Bank (Taiwan) Limited
Tansania	Standard Chartered Bank (Tanzania) Limited
Thailand	Standard Chartered Bank (Thai) Public Company Limited
Togo	Standard Chartered Bank Cote d'Ivoire S.A., Abidjan, Elfenbeinküste
Tschechische Republik	Československá obchodní banka, a.s. UniCredit Bank Czech Republic and Slovakia, a.s.
Tunesien	Union Internationale de Banques
Türkei	Citibank A.Ş.
Uganda	Standard Chartered Bank Uganda Limited
Ukraine	JSC Citibank
Ungarn	UniCredit Bank Hungary Zrt. Citibank Europe plc Magyarországi Fióktelepe
Uruguay	Banco Itaú Uruguay S.A.
Vereinigte Arabische Emirate - Abu Dhabi Securities Exchange (ADX)	HSBC Bank Middle East Limited
Vereinigte Arabische Emirate - DFM	HSBC Bank Middle East Limited
Vereinigte Arabische Emirate - Dubai International Financial Center (DIFC)	HSBC Bank Middle East Limited
Vereinigte Staaten	State Street Bank and Trust Company
Vietnam	HSBC Bank (Vietnam) Limited
Zypern	BNP Paribas Securities Services, S.C.A., Griechenland

Weitergehende Informationen über den Fonds finden sich in den Wesentlichen Anlegerinformationen und im Verkaufsprospekt.

Weitere Informationen (nicht durch das Testat erfasst)

Ihre Partner

Allianz Global Investors GmbH
Bockenheimer Landstraße 42-44
60323 Frankfurt am Main
Kundenservice Hof
Telefon: 09281-72 20
Telefax: 09281-72 24 61 15
09281-72 24 61 16
E-Mail: info@allianzgi.de

Gezeichnetes und eingezahltes
Kapital:
49,9 Mio. Euro
Stand: 31.12.2023

Gesellschafter

Allianz Asset Management GmbH
München

Aufsichtsrat

Tobias C. Pross
Mitglied der Geschäftsführung
der Allianz Global Investors Holdings GmbH
CEO Allianz Global Investors
München (Vorsitzender)

Klaus-Dieter Herberg
Allianz Networks Germany
Allianz Global Investors GmbH
München

Giacomo Campora
CEO Allianz Bank
Financial Advisers S.p.A.
Mailand
(stellvertretender Vorsitzender)

Prof. Dr. Michael Hüther
Direktor und Mitglied des Präsidiums
Institut der deutschen Wirtschaft
Köln

Laure Poussin
Head of Enterprise Project Portfolio Management Office
Allianz Global Investors GmbH French Branch
3 boulevard des Italiens
75118 Paris Cédex, France

Dr. Kay Müller
Chair Board of Management & COO
Allianz Asset Management
Seidlstr. 24 -24a
80335 München

Geschäftsführung

Alexandra Auer (Vorsitzende)
Dr. Thomas Schindler
Ingo Mainert
Dr. Robert Schmidt
Petra Trautschold
Birte Trenkner

Verwahrstelle

State Street Bank International GmbH
Brienner Strasse 59
80333 München
Eigenkapital der State Street Bank
International GmbH: EUR 109,4 Mio.
Stand: 31.12.2023

Besondere Orderannahmestellen

Fondsdepot Bank GmbH
Windmühlenweg 12
95030 Hof
State Street Bank International GmbH
Zweigniederlassung Luxemburg
49, Avenue J.F. Kennedy
L-1855 Luxemburg

Zahl- und Informationsstelle in Österreich

Erste Bank der österreichischen
Sparkassen AG
Am Belvedere 1
AT-1100 Wien

Bestellung des inländischen Vertreters gegenüber den Abgabebehörden

in der Republik Österreich Gegenüber den Abgabebehörden ist als inländischer Vertreter zum Nachweis der ausschüttungsgleichen Erträge im Sinne von § 186 Abs. 2 Z. 2 InvFG das folgende Kreditinstitut bestellt:

Deloitte Tax Wirtschaftsprüfungs GmbH
Renngasse 1/Freyung
AT-1010 Wien

Abschlussprüfer

PricewaterhouseCoopers GmbH
Wirtschaftsprüfungsgesellschaft
Friedrich-Ebert-Anlage 35-37
60327 Frankfurt am Main

Stand: 30. Juni 2024

Sie erreichen uns auch über Internet:
<https://de.allianzgi.com>

Weitere Informationen (nicht durch das Testat erfasst)

Hinweis für Anleger in der Republik Österreich

Der öffentliche Vertrieb der Anteile des Fonds NÜRNBERGER Euroland A in der Republik Österreich wurde bei der Finanzmarktaufsicht (Wien) gemäß § 140 InvFG angezeigt. Die Erste Bank der österreichischen Sparkassen AG fungiert als Zahl- und Informationsstelle in Österreich gemäß § 141 Abs. 1 InvFG. Rücknahmeaufträge für Anteile des vorgenannten Fonds können bei der österreichischen Zahl- und Informationsstelle eingereicht werden.

Ebenfalls bei der österreichischen Zahl- und Informationsstelle sind alle erforderlichen Informationen für Anleger kostenlos erhältlich wie z. B. der Verkaufsprospekt, die Anlagebedingungen, die Jahres- und Halbjahresberichte, die Wesentlichen Informationen für Anleger sowie die Ausgabe- und Rücknahmepreise.

Dem Investor wird empfohlen, sich vor dem Kauf von Anteilen des Fonds zu vergewissern, ob für die jeweilige Anteilklasse die steuerlich notwendigen Ertragsdaten über die Österreichische Kontrollbank AG veröffentlicht werden.

Allianz Global Investors GmbH

Bockenheimer Landstraße 42–44
60323 Frankfurt am Main
info@allianzgi.de
<https://de.allianzgi.com>